



Das XLI. Capitel.

Von den Nieren = Kranckheiten der
Pferde/und erstlichen vom Sand/Größ
und Stein der Pferde.

Diese entstehen aus den scharffen und schleimichten Feuchtigkeiten und mancherley Gebrechen/ als Sand/ Stein/ Entzündungen/ Schwähren/ item von scharffer Bewegung/ Fallen/ Schlagen/ Zummelen und Übernöthigung mit dem Gräbenspringen und dergleichen/ da dann leichtlich das Geäder zerrissen wird.

Die Zeichen sind meistentheils an dem Harn zu sehen.

1. Kommt der Schmerz von zu fließenden und beißenden Feuchtigkeiten / wie auch vom Stein / so ist der Harn trüb und etwas rötlich.

2. Kommt er von Schwähren/oder da etwas zerrissen ist/ wie auch vom Stein/ so ist der Harn blutig eitericht und etwas schwärzer.

3. Können solche Rosß mit dem Hintertheil des Leibs nicht nachgehen/ sonder hauchen vff darnider.

4. Können den Urin nicht leichtlich lassen.

5. Ist krafftlos/ und leinet sich im Gehen an die Wand.

6. Die Bande welche das Geschäft befestigen/ lauffen auff und werden länger.

7. Kan das Maul nicht weit auffthun.

Cur